

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher:

Rechtsanwalt Michael Hengstler (im Folgenden: Rechtsanwalt),
Bayrische Straße 8, D-01069 Dresden, Deutschland
Email: ra@kanzlei-hengstler.de
Telefon: +49 (0) 351 - 21862867
Fax: +49 (0) 3222 - 933 6023

2. Welche Daten werden erhoben? Wie und zu welchem Zweck werden diese genutzt? Wie lange werden Sie gespeichert?

Wenn Sie mich beauftragen, erhebe ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk);
- ggf. Bankkonto;
- Informationen über Sie und ggf. über Ihr Unternehmen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind;
- Informationen über Sie und ggf. Ihr Unternehmen, die für Ihre Beratung sowie für die Erstellung von Rechtstexten (z.B. Verträge) notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als mein/e Mandant_in identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Zahlungsabwicklung (z.B. Weiterleitung von Geldern);
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Das Mandat kann nicht bearbeitet werden, wenn die hierfür angeforderten Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. An wen werden die Daten weitergegeben?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur

Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Im Übrigen gebe ich Ihre Daten nur dann an Dritte weiter, wenn:

- Sie mir hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, oder
- eine vollstreckbare behördliche Anordnung vorliegt, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, oder
- eine vollstreckbare gerichtliche Anordnung vorliegt, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, oder
- ich von Gesetzes wegen hierzu verpflichtet bin, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO oder
- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO, oder
- ich zur Verfolgung überwiegender berechtigter Interessen zur Weitergabe ermächtigt bzw. sogar verpflichtet bin, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Dies kann der Fall sein, wenn ich meine Rechte verteidigen oder durchsetzen muss und die Daten zu diesem Zweck an einen Rechtsanwalt bzw. ein Gericht weiterleite. Dies kann ferner der Fall sein, wenn ich Rechnungen bzw. Kontoauszüge an meinen Steuerberater weitergebe.

4. Welche Rechte habe ich?

Sie haben gegenüber mir folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format („Datenübertragbarkeit“) sowie Recht auf Weiterübermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO erfüllt sind.
- **Sie können gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, wenn die Verarbeitung aufgrund von berechtigten Interessen des Verantwortlichen erfolgt. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie haben kein Widerspruchsrecht, wenn ich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Sie haben auch kein Widerspruchsrecht, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient. Im Falle Ihres Widerspruchs prüfe ich die Sachlage und werde entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen meine zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer ich die Verarbeitung fortführe.**

Sie haben, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.